Stadtverordnetenversammlung

02.03.2018

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 36. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 22.02.2018, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 35. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 18.01.2018

4. Feststellung der Tagesordnung

5. Informationen des Vorsitzenden

6. Einwohnerfragestunde

7. Informationen aus der Stadtverwaltung

8. Informationsvorlagen

8.1. **Vorlage:** I/0032/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 10 - Hauptamt
Wirtschaftlichkeitsprüfung Bauhof

9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

10. Informationen und kurze Erläuterungen zur inhaltlichen und organisatorischen Zuarbeit der Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde zum Rahmenarbeitsplan des Hauptausschusses (HA) für das Kalender- und Haushaltsjahr 2018
(Einreicher: Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde)

11. Genehmigung von Eilentscheidungen

12. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

12.1. **Vorlage:** BV/0604/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde

12.2. **Vorlage:** BV/0615/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
Kulturförderrichtlinie der Stadt Eberswalde

12.3. **Vorlage:** BV/0624/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
Neuer Standort für das Museumsdepot

12.4. **Vorlage:** BV/0616/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Karl-Marx-Ring 27 bis 33

12.5. **Vorlage:** BV/0625/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
Genehmigung von überplanmäßigen Haushaltmitteln im Haushaltsjahr 2018 für die Sanierung der Hoffläche des Bauhofes der Stadt Eberswalde

12.6. **Vorlage:** BV/0632/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE SPD-Fraktion,
Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde,
Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde
Schaffung einer Kinder- und Jugenddisco in Eberswalde

12.7. **Vorlage:** BV/0627/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
Neukauf eines kommunalen Geräteträgers mit Dreiseitenkipper, Kommunalhydraulik und Front-Anbauplatte

12.8. **Vorlage:** BV/0620/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 32 - Ordnungsamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB zur Errichtung eines Wasserspielplatzes im Familiengarten

TOP 1:
Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Boginski, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 36. Sitzung des Hauptausschusses um 18.15 Uhr.

TOP 2:
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 10 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend **(Anlage 1).**

TOP 3:
Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 35. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 18.01.2018

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4:
Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:
Informationen des Vorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6:
Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7:
Informationen aus der Stadtverwaltung

7.1 Herr Boginski:
- informiert, dass er beabsichtigt, in der Stadtverordnetenversammlung (StVV) am 01.03.2018 einen ausführlichen Bericht zur Thematik „Jugendliche und Geflüchtete in der Stadt Eberswalde“ zu geben

- teilt mit, dass am 12.03.2018 die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Region Finowkanal (KAG) tagen wird; in der Sitzung ist vorgesehen, u. a. über die Absichtserklärung zur möglichen Übernahme der Schleusen am Finowkanal zu diskutieren; Herr Boginski erklärt, dass nachdem die StVV am 14.12.2017 der „Absichtserklärung zur möglichen Übernahme der Schleusen am Finowkanal“ mit dem gefassten Beschluss-Nr. 35/274/17 zugestimmt hat, dass die KAG der Absichtserklärung einstimmig zustimmen muss, weil ansonsten die Verhandlungen unterbrochen werden müssten
- informiert, dass am 09.04.2018 der Workshop zum Thema „Finowkanal und Umsetzungskonzeption“ stattfinden wird; die entsprechenden Einladungen hierzu werden zeitnah versandt

7.2 Herr Prof. Dr. König:
- bezieht sich auf die Anfrage von Herrn Banaskiewicz unter TOP 9.4 der Niederschrift über den öffentlichen Teil des Hauptausschusses am 18.01.2018 und teilt zum aktuellen Sachstand mit, dass die Abteilung Boxen des ESV Eberswalde 1949 e. V. der Stadtverwaltung mitteilte, dass sie vorerst im Bahnwerk bleiben wird, auch wenn die Bedingungen nicht optimal sind; Herr Prof. Dr. König informiert, dass die Stadtverwaltung dem Verein weiterhin Vorschläge für eine zukünftige Trainingsstätte unterbreiten und vermitteln wird, sodass sich der Verein mit den unterbreiteten Angeboten auseinandersetzen kann

TOP 8:
Informationsvorlagen

TOP 8.1:
Vorlage: I/0032/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 10 - Hauptamt
Wirtschaftlichkeitsprüfung Bauhof

Der Hauptausschuss der Stadt Eberswalde nimmt die Wirtschaftlichkeitsprüfung des städtischen Bauhofs vom 25.10.2017 - ohne die Ausführungen zum SG Friedhöfe - zur Kenntnis.

TOP 9:
Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

9.1 Herr Zinn:
- bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Prof. Dr. König unter TOP 7.2 der heutigen Sitzung und teilt mit, dass er am 16.02.2018 mit dem 2. Vorsitzenden des ESV Eberswalde 1949 e. V. eine Vor-Ort-Begehung hatte; im Ergebnis dessen stellte er fest, dass der Zustand der Trainingsstätte aus seiner Sicht erschreckend ist; in diesem Zusammenhang wurde er darüber informiert, dass der Insolvenzverwalter des Bahnwerkes mitgeteilt hat, dass der Verein einen Duldungsstatus hat und bis zum Jahresende die Trainingsstätte verlassen muss; weiterhin wurde an ihn herangetragen, dass die Stadt Eberswalde beabsichtigt, Flächen auf dem Gelände des Bahnwerkes für einen Sportkomplex zu erwerben und fragt, ob dies der Fall ist; Herr

Zinn informiert, dass er dem Verein gemeinsam mit Herrn Banaskiewicz zwei Angebote unterbreitet hat, nachdem dieser über die aktuelle Lage berichtet hatte; zum einen unterbreiteten sie das Angebot, dass die Abteilung Boxen eventuell im Rahmen der räumlichen Erweiterung des K4 Kampfkunst- und Gesundheitszentrums im „Freizeitschiff“ im Brandenburgischen Viertel mit aufgenommen werden könnte; zum anderen sieht Herr Zinn die Sporthalle des Zentralhortes als weitere mögliche Sportstätte, sofern diese geräumt wird, wie er es im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Barnim am 21.02.2018 als Einwohner angeregt hatte

Herr Prof. Dr. König stellt klar, dass die Stadt Eberswalde keine Planungen für einen Sportkomplex vorsieht. Weiterhin teilt er mit, dass die Stadtverwaltung dem ESV Eberswalde 1949 e. V. bereits im November 2017 das „Freizeitschiff“ angeboten hatte. Hier müssen sich die Vereine einigen, was möglich ist und was nicht.

- nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Boginski unter TOP 7.1 der heutigen Sitzung bezüglich der Absichtserklärung zur möglichen Übernahme der Schleusen am Finowkanal und fragt, ob in der StVV am 14.12.2017 die aktuelle Absichtserklärung vorgelegen hat oder ob es mittlerweile andere Absichtserklärungen gibt; weiterhin ist Herr Zinn der Ansicht, dass sich aufgrund der aktuellen Gegebenheiten die einstimmige Beschlussfassung in der KAG-Sitzung am 12.03.2018 schwierig gestalten könnte

  Herr Boginski teilt mit, dass aufgrund von Anmerkungen des Bundes die Absichtserklärung nachgebessert werden muss. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird er eine entsprechende Information geben.

- drückt seine Verwunderung dahingehend aus, dass er auf dem Online-Portal des Rundfunk Berlin-Brandenburg, rbb, gelesen hat, dass der Bund für die kürzlich geschlossene Schleuse Kannenburg zugesagt hat, die Kosten für einen Schleusenneubau komplett zu übernehmen und fragt, warum dies innerhalb der KAG nicht möglich ist

  Herr Boginski sagt zu, sich hierzu beim Bund zu erkundigen.

- bezieht sich auf die Haltestelle Zoo und die damit im Zusammenhang stehenden Beschlussfassungen und fragt, ob die Thematik neu ist und hierzu bereits strategische Überlegungen vorgenommen werden oder ob es sich hierbei um Wünsche bzw. Anregungen von kultur- und historisch interessierten Bürgern handelt

  Herr Boginski teilt mit, dass immer wieder Wünsche bzw. Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern zu den verschiedensten Themen gegeben werden und hält dies für völlig legitim. Aufgabe der Politik ist es dann, zu entscheiden, welche Themen eingehender erörtert werden sollten.

- bezieht sich auf die Bekanntmachung „Veranstaltungen 2018 im Zoo Eberswalde“ im Amtsblatt der Stadt Eberswalde vom 21.02.2018, Seite 6, und bittet, dass derartige Bekanntmachungen zukünftig barrierefrei gestaltet werden

9.2 Frau Oehler:

- nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Boginski unter TOP 9.1, 2. Anstrich, der heutigen Sitzung bezüglich vorzunehmender Nachbesserungen der Absichtserklärung zur möglichen Übernahme der Schleusen am Finowkanal und fragt, ob auch die anderen Kommunen, die bereits über die Absichtserklärung abgestimmt haben, erneut über die Nachbesserungen abstimmen müssen

  Herr Boginski bejaht dies.

- bezieht sich auf die in mehreren Eberswalder Geschäften ausliegenden Unterschriftslisten zum „Bürgerbegehren zur Wiederherstellung der bis Herbst 2016 geltenden Verkehrsführung in der Heegermühler Straße“ sowie die Anfrage AF/0103/2017 „Verkehrssituation in der Heegermühler Straße“ unter TOP 12.3 in der StVV am 23.11.2017 mit der entsprechenden Beantwortung und stellt folgende Fragen:
  1. Wurde die Antwort auf meine Anfrage in der StVV am 23.11.2017 den Sprechern der Bürgerinitiative übergeben und die Sprecher ggf. zu einem klärenden Gespräch eingeladen?
  2. Erfolgten zwischen der Stadt Eberswalde und dem Landesbetrieb Straßenwesen weitere Absprachen/Abstimmungen, da auch der Landesbetrieb auf Grund der in seiner Hoheit befindlichen Straßenbaulast von dem Bürgerbegehren betroffen ist?
  3. Wie wird die Stadt Eberswalde mit der Unterschriftensammlung verfahren, wenn sie offiziell übergeben wird?

  Frau Fellner nimmt die Beantwortung wie folgt vor:

  zu Frage 1:

  Die Anfrage und deren Beantwortung wurde dem Sprecher der Bürgerinitiative übergeben. Im Vorfeld fand bereits ein klärendes Gespräch mit Vertretern der Bürgerinitiative statt. Die Verantwortung für den Verlauf des weiteren Verfahrens liegt beim Wahlleiter.

  zu Frage 2:

  Es gab Absprachen zwischen der Stadt Eberswalde und dem Landesbetrieb Straßenwesen, da die Zuständigkeit für die Führung von Radverkehr auf Bundes- und Landesstraßen in der Verantwortung des Straßenbaulastträgers und somit des Landesbetriebes Straßenwesen liegt. In der kommenden Woche ist vorgesehen nach Hoppegarten zu fahren, um sich mit dem Vorstand des Landesbetriebes Straßenwesen diesbezüglich zu verständigen.

  zu Frage 3:

  So wie bereits in der Beantwortung der schriftlichen Anfrage formuliert, eignet sich die in dem Bürgerbegehren gestellte Frage, so wie sie derzeit formuliert ist, nicht für ein Bürgerbegehren. Frau Fellner weist darauf hin, dass den Initiatoren des Bürgerbegehrens dieser Sachverhalt bekannt ist. Weiterhin teilt sie mit, dass nach Abgabe der Unterschriftenlisten eine Prüfung erfolgen wird, ob der Gegenstand für ein Bürgerbegehren gegeben ist oder nicht.

9.3 Herr Passoke:

- nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Boginski unter TOP 7.1 der heutigen Sitzung bezüglich der Absichtserklärung zur möglichen Übernahme der Schleusen am Finowkanal und fragt, welche Haltung Herr Boginski in der Sitzung der KAG am 12.03.2018 vertreten wird, wenn noch Nachbesserungen vorgenommen werden, die von der Beschlussfassung in der StVV am 14.12.2017 abweichen

Herr Boginski teilt mit, dass er um ein Votum der StVV zu den Nachbesserungen des Bundes bitten wird, nachdem er diese in der KAG-Sitzung am 12.03.2018 vorgestellt hat.

9.4 Herr Trieloff:

- bezieht sich auf die Ausführungen unter TOP 9.3 der heutigen Sitzung und fragt, ob die Stadtverordneten in der kommenden StVV oder nach der stattgefundenen KAG-Sitzung am 12.03.2018 um ein entsprechendes Votum gebeten werden

Herr Boginski teilt mit, dass er beabsichtigt, in der KAG-Sitzung am 12.03.2018 die Änderungen zur Absichtserklärung vorzustellen, so dass alle beteiligten Kommunen den gleichen Kenntnisstand haben. Anschließend würden dann die Änderungen in die politischen Gremien der beteiligten Kommunen eingebracht werden. Weiterhin informiert Herr Boginski, dass den Kommunen, die noch nicht über die Absichtserklärung abgestimmt haben (Gemeinde Schorfheide, Gemeinde Liebenwalde, Gemeinde Wandlitz), bereits die neue Fassung der Absichtserklärung vorliegt.

TOP 10:
Informationen und kurze Erläuterungen zur inhaltlichen und organisatorischen Zuarbeit der Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde zum Rahmenarbeitsplan des Hauptausschusses (HA) für das Kalender- und Haushaltsjahr 2018
(Einreicher: Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde)

Herr Zinn erläutert als Einreicher die Beweggründe, die zur Beantragung des Tagesordnungspunktes beigetragen haben und welche Themen aus Sicht der Fraktion im Vordergrund stehen.

TOP 11:
Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 12:
Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 12.1:
Vorlage: BV/0604/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde.

TOP 12.2:
Vorlage: BV/0615/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
Kulturförderrichtlinie der Stadt Eberswalde

Herr Boginski teilt mit, dass die Beschlussvorlage im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport am 14.02.2018 sowie im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 15.02.2018 mit den Änderungen, dass auf Seite 3 der Sachverhaltsdarstellung die Nr. 1 in der tabellarischen Auflistung ersatzlos zu streichen ist und in der Beschlussvorlage im § 1 Absatz 5 die Summe 5.000,00 € in 2.000,00 € zu korrigieren ist und die Worte ‚Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport' durch die Worte ‚für Kultur zuständigen Ausschuss' im § 1 Absatz 5, im § 3 Absatz 1 c und Absatz 3 f zu ersetzen sind, einstimmig befürwortet wurde.

Abstimmungsergebnis mit den o. g. Änderungen: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Richtlinie für die kommunale Förderung der Kultur in der Stadt Eberswalde mit den Änderungen, dass im § 1 Absatz 5 die Summe 5.000,00 € in 2.000,00 € zu korrigieren ist und die Worte „Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport" durch die Worte „für Kultur zuständigen Ausschuss" im § 1 Absatz 5, im § 3 Absatz 1 c und Absatz 3 f zu ersetzen sind. Die am 01.12.2010 in Kraft getretene Kulturförderrichtlinie wird dadurch ersetzt.

TOP 12.3:
Vorlage: BV/0624/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
Neuer Standort für das Museumsdepot

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass zukünftig das stadteigene Gebäude in der Saarstraße 8a in 16225 Eberswalde als Standort für das neue Museumsdepot genutzt wird.

TOP 12.4:
Vorlage: BV/0616/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Karl-Marx-Ring 27 bis 33

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 183/36/18**
Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Karl-Marx-Ring 27 - 33 zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt**.**

TOP 12.5:
Vorlage: BV/0625/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
Genehmigung von überplanmäßigen Haushaltmitteln im Haushaltsjahr 2018 für die Sanierung der Hoffläche des Bauhofes der Stadt Eberswalde

Herr Passoke regt an, sich dahingehend zu verständigen, dass zukünftig die Genehmigungen von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vorberaten werden.

Herr Boginski teilt mit, dass sich die Verwaltung der Angelegenheit annehmen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 184/36/18**
Der Hauptausschuss bewilligt den Übertrag von überplanmäßigen Mitteln i. H. v. 134.000,00 € im Haushaltsjahr 2018 für die Baumaßnahme der grundhaften Sanierung der Hofflächen des Bauhofes der Stadt Eberswalde.

TOP 12.6:
Vorlage: BV/0632/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE SPD-Fraktion,
Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde,
Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde

Schaffung einer Kinder- und Jugenddisco in Eberswalde

Herr Boginski informiert, dass die Fraktion DIE SPD-Fraktion als Einreicher der Beschlussvorlage mitteilte, dass die Fraktionen Bürgerfraktion Eberswalde und UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde Miteinreicher der Beschlussvorlage sind und dass im Beschlussvorschlag im 1. Halbsatz das Wort „sicherzustellen“ zu streichen ist.
Eine entsprechende Austauschvorlage wurde an alle Hauptausschussmitglieder übersandt.

Weiterhin wurde die Beschlussvorlage im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport am 14.02.2018 sowie im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 15.02.2018 mit den von den Einreichern vorgenommenen Änderungen im Beschlussvorschlag, dass im 1. Satz die Worte „dass ab dem 01.09.2018,“ durch die Worte „Aktivitäten zu entwickeln, dass beginnend im Jahr 2018“ und die Worte „Haus Schwärzetal“ durch die Worte „Stadtgebiet mit guter verkehrlicher Erreichbarkeit“ zu ersetzen sind sowie der Streichung des 2. Satzes einstimmig befürwortet.

Abstimmungsergebnis mit den o. g. Änderungen: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverwaltung Eberswalde wird beauftragt, Aktivitäten zu entwickeln, dass beginnend im Jahr 2018 monatlich eine Kinder- und Jugenddisco im Stadtgebiet mit guter verkehrlicher Erreichbarkeit stattfindet.
Die zur Umsetzung dieses Beschlusses notwendigen Mittel sind für das laufende Haushaltsjahr anteilig aus dem Budget der Jugendförderung und der Kulturförderung der Stadt bereit zu stellen.
Für das Haushaltsjahr 2019 sollen die Mittel bei der Aufstellung des Haushaltplanes bereits in der Planung berücksichtigt werden.
Dem Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport ist bis zum März 2019 eine Übersicht zum Auslastungsgrad der künftigen Kinder- und Jugenddisco vorzulegen.

TOP 12.7:
Vorlage: BV/0627/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

Neukauf eines kommunalen Geräteträgers mit Dreiseitenkipper, Kommunalhydraulik und Front-Anbauplatte

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 185/36/18**

Dem Vergabevorschlag für den Neukauf eines Geräteträgers mit Dreiseitenkipper, Kommunalhydraulik und Front-Anbauplatte in Höhe von 103.941,74 € wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an Kommunal- & Motorgeräte Saeger & Stolze GmbH, Hindenburger Straße 16, 17268 Templin, zu erteilen.

TOP 12.8:

Vorlage: BV/0620/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 32 - Ordnungsamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB zur Errichtung eines Wasserspielplatzes im Familiengarten

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 186/36/18**

Der Vergabe für die Errichtung eines Wasserspielplatzes, Tiefbau- und Spielplatzbau, in Höhe von 155.999,23 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma THARO Straßen- und Tiefbau GmbH, 16227 Eberswalde, zu erteilen.

Herr Boginski beendet die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 18.47 Uhr.

Boginski	Behnke
Vorsitzender des	Schriftführerin
Hauptausschusses	

_____

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
  Friedhelm Boginski

- **Stellvertreterin des Vorsitzenden**
  Karen Oehler

- **Ausschussmitglied**
  Uwe Grohs
  Götz Herrmann — vertreten durch Herrn Morgenroth
  Danko Jur
  Hardy Lux
  Volker Passoke
  Götz Trieloff
  Jürgen Wolff
  Ringo Wrase
  Carsten Zinn

- **Dezernent/in**
  Anne Fellner
  Prof. Dr. Jan König

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
  Rainer Kriewald

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
  Uwe Birk
  Katrin Heidenfelder
  Nancy Kersten
  Jan Leeske
  Edmund Lenke
  Oliver Stitz